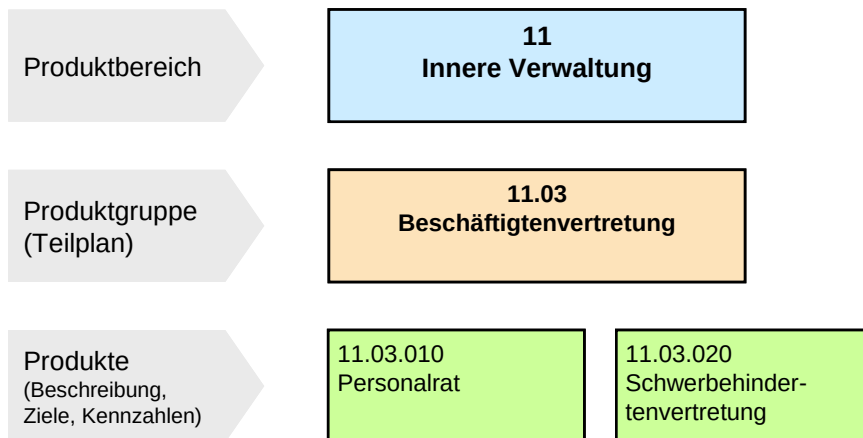


Beschreibung der Produktgruppe

Die Produktgruppe ist organisatorisch im **Ressort 1** angesiedelt und den Diensten **17 - Personalrat** und **19 - Schwerbehindertenvertretung** zugeordnet.



Produkt 1103010 - Personalrat

Produktbeschreibung

- Überwachung, dass die zugunsten der Beschäftigten geltenden Gesetze, Verordnungen, Tarifverträge, Dienstvereinbarungen und Verwaltungsanordnungen durchgeführt werden.
- Verhütung von Unfall- und Gesundheitsgefahren
- Beantragung von Maßnahmen, die der Dienststelle u. ihren Angehörigen dienen
- Annahme von Anregungen und Beschwerden

Produktziele

- Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben gemäß den entsprechenden Vorschriften, insbesondere des Landespersonalvertretungsgesetzes NW
- Erhöhung der Kundenorientierung
- Steigerung der Wirtschaftlichkeit

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe; insbesondere LPVG sowie andere gesetzliche und tarifliche Regelungen

Zielgruppen

Beschäftigte und die Dienststelle als solche

Besonderheiten im Planjahr

Keine

Produkt 1103020 - Schwerbehindertenvertretung

Produktbeschreibung

Die Schwerbehindertenvertretung ist zuständig für Aufgaben nach dem SGB IX. Sie fördert die Eingliederung schwerbehinderter Menschen in die Dienststelle, vertritt ihre Interessen in der Dienststelle und steht ihnen beratend und helfend zur Seite. Insbesondere hat sie eine:

- Überwachungsfunktion: Die Schwerbehindertenvertretung hat vor allem darüber zu wachen, dass die zu Gunsten schwerbehinderter Menschen geltenden Gesetze, Verordnungen, Tarifverträge und Dienstvereinbarungen durchgeführt, insbesondere der Arbeitgeber die ihm nach dem SGB IX obliegenden Verpflichtungen erfüllt.
- Vorsorgefunktion: Die Schwerbehindertenvertretung hat Maßnahmen, die den schwerbehinderten Menschen dienen, insbesondere präventive Maßnahmen, bei den zuständigen Stellen wie Integrationssamt, Arbeitsamt und Sozialversicherungsträger zu beantragen.
- Vermittlerfunktion: Sie hat Anregungen und Beschwerden von schwerbehinderten Menschen entgegen zu nehmen und falls sie berechtigt erscheinen, durch Verhandlung mit dem Arbeitgeber auf eine Erledigung hinzuwirken.
- Unterstützungsfunktion: Bei Anträgen an das Versorgungsamt und das Arbeitsamt hat die Schwerbehindertenvertretung die Beschäftigten zu unterstützen.
- Beratungsfunktion

Produktziele

- Die Beschäftigtenquote bei der Dienststelle Stadtverwaltung muss mindestens die gesetzliche Pflichtquote von 5 % sein.
- Interessenvertretung der in der Dienststelle Stadtverwaltung beschäftigten schwerbehinderten Menschen gem. SGB IX
- Erhöhung der Kundenorientierung
- Steigerung der Wirtschaftlichkeit

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe; insbesondere SGB IX sowie andere gesetzliche und tarifliche Regelungen

Zielgruppen

Schwerbehinderte Menschen und gleichgestellte behinderte Menschen

Haushaltsplan 2017

Stadt Solingen

verantwortlich: Herr Schwede

1.11 Innere Verwaltung

1.11.03 Beschäftigtenvertretung

1.11.03.020 Schwerbehindertenvertretung

Solingen

Besonderheiten im Planjahr

keine

Haushaltsplan 2017

Stadt Solingen

verantwortlich: Hr. Hedtfeld/Hr.
Schwede**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.03 Beschäftigtenvertretung

Ausschuss HuPA



Teilergebnisplan		Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		37.087	37.087	37.087	37.087	37.087
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge		37.087	37.087	37.087	37.087	37.087
11	- Personalaufwendungen <i>davon Pensionsrückstellungen</i>	484.325 1.639	459.155	471.576	476.291	481.054	485.865
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.534	15.150	30.000	30.000	30.000	30.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	374	374	343	340	218	97
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.815	13.964	15.314	15.314	15.314	15.314
17	= Ordentliche Aufwendungen	512.047	488.643	517.232	521.945	526.585	531.276
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-512.047	-451.556	-480.145	-484.858	-489.498	-494.189

Haushaltsplan 2017

Stadt Solingen

verantwortlich: Hr. Hedtfeld/Hr.
Schwede**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.03 Beschäftigtenvertretung

Ausschuss HuPA



Teilergebnisplan		Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	138	135	123	127	80	37
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-138	-135	-123	-127	-80	-37
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-512.185	-451.690	-480.268	-484.985	-489.579	-494.225
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)						
26	= Ergebnis (vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen) (= Zeilen 22 und 25)	-512.185	-451.690	-480.268	-484.985	-489.579	-494.225
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen <i>davon Gebäudekosten</i> <i>davon IT-Kosten</i>						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen <i>davon Gebäudekosten</i> <i>davon IT-Kosten</i>	10.169	32.422	7.150	7.150	7.150	7.150
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-522.355	-484.112	-487.418	-492.135	-496.729	-501.375

Haushaltsplan 2017

Stadt Solingen

verantwortlich: Hr. Hedtfeld/Hr.
Schwede**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.03 Beschäftigtenvertretung

Ausschuss HuPA



Teilfinanzplan		Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		150					
13	= investive Auszahlungen		150					
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)		-150					

Haushaltsplan 2017

Stadt Solingen

verantwortlich: Hr. Hedtfeld/Hr.

Schwede

1.11 Innere Verwaltung

1.11.03 Beschäftigtenvertretung

Ausschuss HuPA



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	bisher bereit- gestellt (einschl. 2016) EUR	Gesamtein- zahlungen/ -aus- zahlungen EUR
2	- Summe der investiven Auszahlungen		150						254	254
3	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-150						-254	-254